

30. April hat die Regierung einen Gesetzentwurf, betreffend die Rechte des Vermieters an den in die Mieträume eingebrachten Sachen, vorgelegt.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Wissenschaftlich-litterarischer Monatsbericht. Monatliche Uebersicht aller wichtigen Erscheinungen des In- und Auslandes. Herausgegeben durch die (... Sort.-Firma ...) 3. Jahrgang. No. 8. 1. Mai 1894. 8°. S. 113—128. Berlin, Calvary & Co.

Medizin (enth. Bibliothek d. Geh. Medizinalrath R. Kaltenbach, Professor a. d. Universität Halle). Antiq.-Katalog No. 90 von Gustav Fock in Leipzig. 8°. 43 S. 1310 Nrn.

Preisermäßigungen. Katalog von G. Fritzsche in Hamburg. 8°. 23 S.

Orientalische u. neuere Linguistik. Antiq.-Katalog No. 933 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 66 S. 2099 Nrn.

Land-, Haus- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei, Reitkunst, Thierarzneikunde. Antiq.-Katalog No. 934 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 36 S. 1099 Nrn.

Jahrbuch für Photographie und Reproductionstechnik für das Jahr 1894. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Regierungsrath Dr. Josef Maria Eder, Direktor der k. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren in Wien, Professor an der technischen Hochschule in Wien etc. 8. Jahrgang. Mit 147 Holzschnitten u. Zinkotypen im Texte und 34 artistischen Tafeln. kl. 8°. 539 S. Halle a. S. 1894, Wilhelm Knapp.

Encyclopädie der Photographie. Heft 6: Die Photo-Galvanographie zur Herstellung von Kupferdruck- und Buchdruckplatten nebst den dazu nöthigen Vor- und Nebenarbeiten von Ottomar Volkmer, k. k. Hofrath und Director d. k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien. Mit 16 Abbildungen im Texte, einem Portrait als Titelbild u. 7 Druckproben als Beilagen. 8°. 94 S. Halle a/S. 1894. Wilhelm Knapp.

Hilfsbuch für den Berliner Buchhandel. Herausgegeben vom Vorstande der Korporation der Berliner Buchhändler. 1894. gr. 8°. 129 u. 16 S. Geb. 1 M netto bar.

Inhalt: Alphabetisches Verzeichnis der Handlungsbefitzer, Mitbesitzer und Prokuristen u. Verzeichnis der Berliner Kommissionäre und deren Sortiments-Kommittenten. Liste der in Berlin durch Kommissionäre vertretenen auswärtigen Sortimentsbuchhandlungen. Verzeichnis der Berliner Handlungen, welche den Verlag auswärtiger Verleger ganz oder teilweise am Lager halten. Verzeichnis der auswärtigen Verleger, welche in Berlin Vertretung haben, oder deren Verlag ganz oder teilweise dort zu beziehen ist. Liste der auswärtigen Verlagshandlungen, denen die Berliner Ostermehl-Remittenden durch die Bestellanstalt direkt zugefandt werden. Buchhändlerische Vereine Berlins. I. Vereine zur Wahrung geschäftlicher Interessen. II. Gesellige Vereine. III. Gehilfen-Vereine. IV. Vereine zu wohlthätigen Zwecken. Sachverständigen-Vereine. Gerichtliche Sachverständige und Taxatoren. Bücher-Revisoren. Litterarische Vereine Berlins. Künstlervereine Berlins. Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel. Berliner buchgewerbliche Geschäfte, soweit solche mit dem Buchhandel in Geschäfts-Verbindung stehen. Empfehlungsanzeiger. Register, nach Geschäftszweigen geordnet. Beilagen.

Allgemeine Weltgeschichte. Culturgeschichte. Antiq.-Katalog No. 79 von Paul Lehmann in Berlin. 8°. 74 S. 2336 Nmmern.

Curiosa u. Seltenheiten. Antiqu. Anzeiger 1894 No. 14 von Alfred Lorentz in Leipzig. 8°. 32 S.

Luzac & Co.'s Oriental List. Vol. V., No. 4. April 1894. 8°. S. 69—88.

Darin Register zu Vol. IV. Januar—December 1893. 8°. XV S.

French Literature (Belles Lettres). French Grammar, Dictionaries, literary History. Historical Works. Antiq.-Katalog No. 41 von David Nutt in London. 8°. 50 S. 1354 Nrn.

Anthropologie. Ethnologie. Urgeschichte. Antiq.-Katalog No. 153 von Simmel & Co. in Leipzig. 8°. 30 S. 740 Nrn.

Verzeichnis von wissenschaftlichen Handbüchern I. Theologie, Philosophie, Erziehungs- und Unterrichtslehre. Philologie, Litteraturgeschichte, Kunst u. Kunstgeschichte, Musiklitteratur, Encyclopädien. In den neuesten Auflagen eleg. u. dauerhaft geb. Vorrätig od. ohne Aufenthalt zu beziehen durch: (... Sort.-Fa. ...) 12°. 68 S. Leipzig, F. Volckmar.

Dasselbe. II. Rechts- und Staatswissenschaften, Geschichte, Biographien, Memoiren, Briefwechsel, Kriegswissenschaft, Erdbeschreibung, Länder- u. Völkerkunde, Reisen etc. In den neuesten Auflagen dauerhaft u. eleg. geb. vorrätig od. ohne Aufenthalt zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) 12°. 56 S. Leipzig, F. Volckmar.

Dasselbe. III. Medizin und Pharmazie, Naturwissenschaften, Mathematik, Astronomie, Technologie, Forst- u. Jagdwissenschaft, Landwirtschaft, Pferdekunde, Gartenbau etc. In den neuesten Auflagen dauerhaft u. eleg. geb. vorrätig od. ohne Aufenthalt zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) 12°. 54 S. Leipzig, F. Volckmar.

Dasselbe. Alle 3 Teile in einem Band. 12°. 68, 56 u. 54 S. Leipzig, F. Volckmar.

Sächsisch-Thüringische Gewerbe-Ausstellung in Leipzig. — Eine in großem Stille geplante sächsisch-thüringische Gewerbe-Ausstellung soll im Anschluß an das vierhundertjährige Jubiläum der Leipziger Messen im Jahre 1897 in Leipzig stattfinden und zur Ostermesse eröffnet werden.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. — Die vierte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart wird am 23. Mai d. J., vormittags 11 Uhr, im Geschäftskolale der Firma stattfinden.

Deutscher Journalisten- und Schriftstellertag. — Für den dritten Allgemeinen Deutschen Journalisten- und Schriftstellertag in Hamburg ist folgendes Programm entworfen worden: 28. Juni abends: Empfang der Teilnehmer und Gäste. 29. Juni morgens: Eröffnungsfestigung. Frühstück, dargeboten von der Festvereinigung. Konstituierende Sitzung des Tages. Nachmittags: Besichtigungsfahrten durch die Häfen und elbbwärts; einfaches Souper in Blankenese. 30. Juni morgens: 2. Sitzung des Tages. Nachmittags: Festdiner im Zoologischen Garten mit Konzert und Beleuchtung des Gartens. 1. Juli: morgens: 3. Sitzung des Tages. Generalversammlung der Pensionkasse. Litterarische Veranstaltung der Schriftsteller-Genossenschaft. Abends: Mästerfest mit Tanz. 2. Juli: Gemeinsamer Ausflug nach Lübeck, einer Einladung der Freien und Hansestadt Lübeck folgend. 3. Juli: Ausflug nach Helgoland mit einem Schnelldampfer der Hamburg-Amerika-Linie, einer Einladung der Hamburg-Amerikanischen Palettfahrt-Aktiengesellschaft folgend.

Gutenberg-Denkmal in Wien. — In Wien hat sich ein Komitee gebildet zum Zwecke der Errichtung eines Standbildes Johannes Gutenbergs. Als Vertreter der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler ist deren Vorsteher Herr Julius Schellbach in das Komitee eingetreten.

Ausstellungspreis. — Dem Verlage von Ed. Freyhoff in Oranienburg ist auf der Allgemeinen Ausstellung für Kochkunst, Volksernährung u. in Essen a. d. Ruhr (21.—29. April) für das Illustrierte Viktoria-Kochbuch der nord- und süddeutschen Küche die goldene Medaille (die einzige in der Litteratur-Abteilung) zuerkannt worden.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 29. April in Leipzig, fünfundvierzig Jahre alt, Herr Hugo Koehler, Inhaber der hochangesehenen Firma R. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig, Premierlieutenant d. L. a. D., Der seiner Familie, seinen Freunden und seinem Berufe im besten Mannesalter unerwartet Entziffene war der jüngere der beiden Söhne des im deutschen Buchhandel unergessenen Franz Koehler, der seinerseits das überkommene väterliche Geschäft Karl Franz Koehler in Leipzig von 1830 bis zu seinem 1872 erfolgten Tode geleitet und durch rastlose und umsichtige Arbeit zu großen Erfolgen geführt hat. Während der ältere Sohn Karl Franz Koehler nach dem Tode des Vaters das bedeutende Kommissionsgeschäft übernahm, trat Hugo Koehler in den Besitz des berühmten R. F. Koehler'schen Antiquariums, in dessen Leitung ihn der unvergessliche Adolph Usm bis zu seinem 1884 erfolgten Tode unterstützte. Hugo Koehler hatte seine Lehrzeit in den Jahren 1865—1868 in der Schwertschen Buchhandlung (Carl Friedrichs) in Kiel bestanden und darauf seiner Militärpflicht genügt. Im April 1870 trat er in das väterliche Geschäft ein, um unter Adolph Usm's Leitung den Betrieb des Antiquariums kennen zu lernen. Aber schon im Juli 1870 wurde er bei Ausbruch des Krieges mit Frankreich zu den Fahnen gerufen und kehrte erst im November 1871 zurück. War er aus achtzehn Schlachten und Gefechten auch unverwundet hervorgegangen, so hatte seine Gesundheit doch in unheilbarer, wenn auch äußerlich nicht bemerkbarer Weise unter den Anstrengungen und Entbehrungen des Krieges gelitten, und auch seine letzte kurze Krankheit, die ihn nach der Joeben in anscheinend völliger Frische mitdurchlebten Ostermesse überfiel, ist dem organischen Leiden zuzuschreiben, das ihm aus dem Feldzuge verblieben war. Der Verstorbene war ein ernster, charaktervoller und im persönlichen Umgange liebenswürdiger und wohlwollender Mann, der im Kreise der Berufsgenossen und seiner vielen Freunde ein ehrenvolles und dauerndes Andenken hinterläßt.